

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2018-08-14

Dezernat: I / Fachdienst
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Prüß
Telefon: 5 45 12 15

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01526/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von 19 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin sowie die unbefristete Freigabe der Stelle 07551 SB Controlling, Berichtswesen im Fachdienst Jugend (49)

Beschlussvorschlag

Die nachfolgend genannten **20 Stellen** werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
61	Bauen und Denkmalpflege	
04162	Techn. Sachbearbeiter/in	E10 TVöD
07600	Techn. Sachbearbeiter(in)	E11 TVöD
21	Kämmerei, Finanzsteuerung	
07345	SB Umsatzsteuer / Gesamtabschluss	E9c TVöD
01657	SB Anlagenbuchhaltung	E9b TVöD
50	Soziales	
00226, 04000, 07468, 07469	Sozialarbeiter(in) / Sozialpädagoge(in)	S11b TV SuE
31	Bürgerservice	
04135, 00349; 08010	Einheits-SB Ausländerbehörde	E9b TVöD
37	Feuerwehr und Rettungsdienst	
04117, 04555, 07457, 07980, 07981	Notfallsanitäter(in)	EN TVöD
49	Jugend	
07551	SB Controlling, Berichtswesen	E10 TVöD

53 04053	Gesundheit Gesundheitsaufseher(in)	E9a TVöD
40 04053	Bildung und Sport Koordinator/in Projekt Kita-Einstieg „Brücken bauen	E9b TVöD
60 05727	Stadtentwicklung, Wirtschaft Sachbearbeiter(in) Citymanagement	E10 TVöD

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und frei werdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe Nachbesetzung von freien und frei werdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses erfolgen.

61 Bauen und Denkmalpflege

Die Stelle 04162 aus der Fachgruppe 61.1.3 (Antragsbearbeitung) wird zum 01.05.2019 vakant. Der Stelleninhaber geht in den Ruhestand. Zur weiteren Sicherstellung einer fristgerechten Bearbeitung der Bauanträge ist eine Wiederbesetzung der Stelle erforderlich. Mangels großer Auswahlmöglichkeiten bei der Gewinnung von qualifiziertem Fachpersonal wird sich bereits jetzt um die Stellennachfolge bemüht. Favorisiert wird dabei die Umsetzung einer derzeit bis 31.12.2019 befristet beschäftigten Technischen Sachbearbeiterin aus der Antragsbearbeitung auf die Stelle 04162, verbunden mit einer Entfristung ihres Arbeitsverhältnisses. Damit wäre für den FD 61 eine gewisse Planungssicherheit gegeben. Die Stelle 07600 ist vakant und wurde durch Organisationsverfügung 24/2018 aus dem FD Hauptverwaltung in den FD Bauen und Denkmalpflege zum 01.10.2018 zur externen Besetzung verlagert. Auf dieser Stelle sollen befristet für 1,5 Jahre unterstützende Tätigkeiten im Rahmen der Bewerbung zum Weltkulturerbe wahrgenommen werden.

21 Kämmerei, Finanzsteuerung

Die derzeit vakante Stelle 07345 im Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung (21) führt bisher einen kw-Vermerk zum 31.12.2018 und ist im Fachdienst 20 vorzeitig entbehrlich geworden. Sie wurde daher in den Fachdienst 21 verlagert, um dort hauptsächlich die neue Aufgabe zur Vorbereitung und Begleitung der Einführung des neuen § 2b Umsatzsteuergesetz anzubinden. Daneben werden der Stelle mit geringerem Zeitanteil die ebenfalls neuen bzw. bisher nicht angefallenen Aufgaben zur Erstellung des Gesamtabschlusses der LH Schwerin zugeordnet. Insbesondere hinsichtlich der steuerlichen Aufgaben ist eine Hochschul-Qualifikation im Bereich des Steuerrechts bzw. Finanz- und Rechnungswesen erforderlich. Im internen Personalbestand ist solches Personal nicht vorhanden bzw. würde nur eine Lücke an anderer Stelle verursachen, was hier sofort eine externe Besetzung notwendig macht. Der bisherige kw-Vermerk wird auf den 31.12.2021 verlängert, da die Regelungen des § 2b UStG zum Jahr 2021 in Kraft treten und die Restarbeiten im Laufe des Jahres 2021 abgeschlossen werden. Der Stellenwert beträgt derzeit E8 TVöD und wird mit den veränderten Aufgaben auf E9c TVöD verändert. Die ebenfalls im Fachdienst 21 befindliche Stelle 01657 ist zum 01.08.2018 durch Kündigung der Stelleninhaberin vakant geworden. Ihr obliegt die zentrale Erfassung bzw. Dokumentation des unbeweglichen Anlagevermögens und sie wirkt maßgeblich an der Erstellung der Jahresabschlüsse mit. Eine interne Ausschreibung verlief erfolglos, mangels verfügbarer Probebeamter/innen ist eine anderweitige interne Besetzung nicht möglich. Eine externe Ausschreibung ist daher alternativlos. Die Personalkosten der Stelle sind aufgrund der Teilzeitbeschäftigung der bisherigen Stelleninhaberin mit 30h/Woche geplant, es wird aufgrund des nach wie vor

hohen Aufgabenvolumens jedoch künftig Vollbeschäftigung angestrebt.

50 Soziales

Die im Fachdienst Soziales (50) zur Nachbesetzung vorgesehenen Stellen stammen ursprünglich aus der Organisationseinheit „Stellen ohne Ist-Kapazität (90)“. Es handelt sich um Stellen, auf denen sich Beschäftigte in der Altersteilzeit – Freiphase befanden. Diese Stellen sind nunmehr durch Ausscheiden der Beschäftigten im laufenden Jahr frei geworden. Mittels Organisationsverfügung 22/2018 wurden die freien Stellen zum 01.08.2018 in den Fachdienst Soziales verlagert. Ursächlich sind die zum 01.01.2018 in Kraft getretenen neuen Regelungen zur Eingliederungshilfe nach §§ 141 ff.

Sozialgesetzbuch XII. Diese legen fest, dass die Bedarfsfeststellungen für Leistungen der Eingliederungshilfe mittels integriertem Teilhabeplan festzuschreiben sind, was zu einem erheblichen Mehraufwand führt. Die diesbezügliche Stellenbemessung ergab für die sozialpädagogischen Aufgaben einen Mehrbedarf von 5 VZÄ. Um der erheblichen Diskrepanz zwischen vorhandenen und benötigten Stellen in diesem Aufgabensektor entgegenzuwirken, wurde sich auf Leitungsebene darauf verständigt, dass dem Fachdienst 4 Stellen zum 01.08.2018 zur Verfügung gestellt werden. Eine weitere Stelle wird zum Stellenplan 2019 eingerichtet. Diese Stelle erhält einen Sperrvermerk und wird nur freigegeben, falls der Bedarf bei einer nochmaligen Stellenbemessung im nächsten Jahr bestätigt wird.

31 Bürgerservice

Die drei zu besetzenden Vakanzen in der Ausländerbehörde (31) sind allesamt durch Ausscheiden der Stelleninhaber/innen entstanden. Es handelt sich um Einheitssachbearbeiter/innen, allen Stellen obliegen damit insbesondere die Bearbeitung von Aufenthaltserlaubnissen und die Ausstellung von Passersatzdokumenten sowie die Bearbeitung von Visaanträgen zur Einreise. Durch die hohe Fallzahlensituation in dem Bereich müssen entstehende Vakanzen schnellstmöglich nachbesetzt werden, dies gilt umso mehr, als dass hier derzeit drei Vakanzen gleichzeitig entstehen. Die interne Ausschreibung der Stellen blieb erfolglos, sodass hier umgehend extern nachbesetzt werden muss.

37 Feuerwehr und Rettungsdienst

Im Jahr 2017 ist die Anzahl der durch den Rettungsdienst Schwerin erbrachten Einsätze erneut gestiegen. Insgesamt wurden 19487 Fahrzeugalarmierungen registriert. Auf dieser Basis wurde eine Ausweitung der rettungsdienstlichen Vorhaltung in die Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern aufgenommen. Diese erklärten sich nunmehr durch Anerkennung des Kostenvolumens bereit, die zusätzlichen Kosten für die Vorhaltung eines Rettungswagens für 12 h/7 Tage pro Woche ab dem 01.07.2018 zu tragen. Die Bedarfsberechnung geht von 5 VZÄ in der EN TVöD – Notfallsanitäter(in) zur Einrichtung des zusätzlichen Fahrzeugs aus. Mit Organisationsverfügung 25/2018 wurden die o.g. vakanten Stellen aus anderen Organisationseinheiten (10.3 – Laufbahnwechsel gehobener feuerwehrtechnischer Dienst; 90 – Stellen ohne Ist-Kapazität) für den zusätzlichen Personalbedarf in den Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst verlagert.

49 Jugend

Das Innenministerium hatte mit der Haushaltsgenehmigung 2015 der Besetzung der Stelle 07551 SB Controlling, Berichtswesen nur befristet für 3 Jahre zugestimmt, so dass an dieser Stelle ein kw-Vermerk zum 31.12.2018 ausgebracht wurde. Die Genehmigung zur Besetzung erfolgte daraufhin durch den Hauptausschuss befristet bis zum 31.12.2018. Im Zusammenhang mit den derzeit laufenden Gesprächen zur Haushaltskonsolidierungsvereinbarung konnte mit dem Innenministerium Einigkeit zur dauerhaften Ausweisung dieser Stelle erzielt werden. Der kw-Vermerk wird mit dem Stellenplanentwurf 2019/2020 somit gestrichen. Der befristete Arbeitsvertrag mit der Stelleninhaberin soll nunmehr unbefristet fortgeführt werden.

53 Gesundheit

Auf der Stelle 04053 (Gesundheitsaufseher(in)) werden Pflichtaufgaben nach dem ÖGDG M-V und IfSG wahrgenommen. Aufgrund des Ausscheidens der Stelleninhaberin zum 31.12.2018 bedarf es einer Wiederbesetzung zum 01.01.2019. Das interne Wiederbesetzungsverfahren verlief erfolglos.

40 Bildung und Sport

Die Stelle 07526 wurde zwecks Absicherung des Bundesprogrammes „Brücken bauen – frühe Bildung“ bereits mit Wirkung zum 1. November 2017 aus der Organisationseinheit 90 in den Fachdienst 40, Fachgruppe Bildung verlagert. Die Stelle trägt die Funktion Koordinatorin Projekt Kita-Einstieg „Brücken bauen“ und ist eine vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend refinanzierte Stelle. Entsprechend der Projektdauer ist die Stelle bis zum 31.12.2020 befristet.

Die derzeitige personelle Besetzung wird per 31.08.2018 die Stadtverwaltung Schwerin verlassen. Zur weiteren Aufrechterhaltung des Projektes ist eine Wiederbesetzung zwingend erforderlich.

60 Stadtentwicklung, Wirtschaft

Die Stelle 05727 wird im Zuge eines internen Stellenbesetzungsverfahrens zum 01.09.2018 vakant. Diese Stelle fungiert als Schnittstelle der Verwaltung im Kommunikationsprozess des Citymarketings zur Stärkung der Innenstadt. Die Umsetzung erfolgt auf der Basis eines Konzepts, das die üblichen Elemente eines Marketings, allerdings mit inhaltlichem Bezug zur Innenstadt, enthält. Ziele des Citymanagements ist u.a. die Attraktivitätssteigerung, die Belebung der Innenstadt sowie die Förderung der Kommunikation und Kooperation. Dazu gehören auch die Abstimmung und Bündelung der Aktivitäten.

Das Citymanagement ist gegenüber dem Stadtmarketing abzugrenzen, da sich dieses meist auf die gesamte Stadt bezieht. Es deckt also einen Teilbereich ab.

2. Notwendigkeit

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stelle ist zwingend erforderlich.

3. Alternativen

Keine Wahrnehmung der Aufgaben.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Keine unmittelbare Auswirkung.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine unmittelbare Auswirkung.

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten</u>
04162	Techn. Sachbearbeiter/in	37.800,00 € (2019) 64.000,00 € (2020 ff.)
07600	Techn. Sachbearbeiter(in)	15.900,00 € (2018) 64.000,00 € (2019 ff.)
07345	SB Umsatzsteuer / Gesamtabchluss	56.000,00 € (2019 ff.)
01657	SB Anlagenbuchhaltung	18.300,00 € (2018)
00226, 04000, 07468, 07469	Sozialarbeiter(in) / Sozialpädagog(e/in)	55.000,00 € (2018) / 204.300,00 € (2019 ff.)
04135	Einheits-SB Ausländerbehörde	48.700,00 € (2019 ff.)
00349	Einheits-SB Ausländerbehörde	48.700,00 € (2019 ff.)
08010	Einheits-SB Ausländerbehörde	48.700,00 € (2019 ff.)
04117, 04555, 07457, 07980, 07981	Notfallsanitäter(in)	50.000,00 € (2018) 282.000,00 € (2019 ff.)
04053	Gesundheitsaufseher(in)	64.300,00 € (2019 ff.)
07526	Koordinator/in „Brücken bauen“	10.800,00 € (2018) 30.800,00 € (2019) 32.500,00 € (2020)
05727	SB Citymanagement	15.800,00 € (2018)
07551	SB Controlling/Berichtswesen	64.000,00 € (2019 ff.)

Die Personalkosten der Stelle 04162 sind im Haushalt 2019 geplant. Die Grundlage für die ausgewiesenen Personalkosten bildet die Besetzung ab dem 01.05.2019 (8 Monate). Für die Stelle 07600 sind die Personalkosten in 2018 nicht geplant. In 2019 sind die Kosten voll geplant.

Für die Stelle 07345 sind die Personalkosten in 2018 ff. geplant, für die Stelle 01657 im Haushaltsjahr 2018 nur mit 30h/Woche. Es wird jedoch Vollbeschäftigung angestrebt, was in 2018 zu einer Mehrbelastung von 9.000 € führt. In 2019 ff. sind die Kosten voll geplant.

Die Personalkosten der Stellen 00226, 04000, 07468, 07469 sind für das Haushaltsjahr 2018 nicht geplant. Die ausgewiesene Personalkostenhöhe von 55.000 € für das Jahr 2018 bezieht sich auf eine Besetzung ab 01.10.2018. Für das Haushaltsjahr 2019 ff. sind die Personalkosten geplant. Die Personalkosten für die Stellen 00349, 04135, 08010 sind sowohl in 2018 als auch ab 2019 ff. geplant.

Die Personalkosten für die Stellen im Rettungsdienst sind im Haushalt 2018 nicht geplant, werden jedoch mit Besetzung zu 100 v.H. refinanziert. In 2019 ff. sind die Kosten voll geplant.

Für die Stelle 04053 sind für das Haushaltsjahr 2019 ff. die vollen Kosten geplant.

Die Stelle 05727 ist zur internen Nachbesetzung vorgesehen.

Die Stelle 07526 ist zu 90 v.H. refinanziert.

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

Der Gesamtpersonalkostenansatz 2018 wird bei externen Stellenbesetzungen nicht eingehalten.

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse

und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben: -

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: -

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten): -

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen: -

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen: -

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik): -

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen: -

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes
(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen): -

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e): -

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:
Zusätzlicher Aufwand Personalkosten: 139.200,00 €

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:
Zusätzliche Erträge Personalkosten: 50.000,00 €

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

<u>Anlage</u>	<u>Bezeichnung</u>
1.	Stelle 04162
2.	Stelle 07345
3.	Stelle 01657
4.	Stellen 00226, 04000, 07468, 07469
5.	Stelle 04135
6.	Stelle 00349
7.	Stelle 08010
8.	Stelle 07600
9.	Stellen 04117, 04555, 07457, 07980, 07981
10.	Stelle 04053
11.	Stelle 07526
12.	Stelle 05727

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister